

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten  
Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

## **1 Beschaffer**

### **1.1 Beschaffer**

**Offizielle Bezeichnung:** Stromnetz Berlin GmbH

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Von einer Landesbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen*

**Tätigkeit des Auftraggebers:** *Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten*

## **2 Verfahren**

### **2.1 Verfahren**

**Titel:** Qualifizierungssystem Projektspezifische, betriebsfertige, elektrotechnische Ausrüstung von Umspannwerken und Netzknoten der Stromnetz Berlin GmbH

**Beschreibung:** Die Stromnetz Berlin GmbH beabsichtigt im Rahmen der Energiewende die Realisierung diverser Erweiterungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen des Verteilnetzes im Land Berlin. Hierzu gehören sowohl der Neubau, Teilersatz und Ertüchtigung von Umspannwerken und Netzknoten vor dem Hintergrund des Netzausbaus bzw. der alters- und zustandsbedingten Ablösung von Betriebsmitteln, die ihre technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer erreicht haben.

Zweck dieses Qualifizierungssystems ist die Auswahl qualifizierter und zuverlässiger Unternehmen für die Vergabe und Durchführung von Generalunternehmer- oder Generalübernehmerleistungen im Bereich des Elektrobaus zur projektspezifischen, betriebsfertigen, elektrotechnischen Ausrüstung von Umspannwerken und Netzknoten im Berliner Stromnetz.

Die dafür benötigten Leistungsumfänge sind u.a. Folgende:

Projektspezifische, betriebsfertige elektrotechnische Ausrüstung von 110/10-kV Umspannwerken insbesondere der Errichtung oder dem Anschluss einer in der Regel 7-feldrigen 110-kV-SF6-freien-Schaltanlage unter Berücksichtigung der Novellierung der F-Gase Verordnung EU 2024/573 vom 7. Februar



2024 einschließlich zugehöriger Bedienungsschränke und Feldverkabelung, einer 10-kV-Schaltanlage (2500A Bemessungsstrom mit durchschnittlich 80 Schaltfeldern), Errichtung der Leittechnik, Schutztechnik, Eigenbedarf, Nebenanlagen und primärtechnische und sekundärtechnische Anbindung der Transformatoren und Sternpunktbildner

und

Projektspezifische, Betriebsfertige elektrotechnische Ausrüstung von 110-kV Netzknoten insbesondere der Errichtung oder dem Anschluss einer in der Regel 23 bis 31-feldrigen 110-kV-SF6-freien-Schaltanlage unter Berücksichtigung der Novellierung der F-Gase Verordnung EU 2024/573 vom 7. Februar 2024 einschließlich zugehöriger Bedienungsschränke und Feldverkabelung, Errichtung von Schutztechnik-, Leittechnik-, Eigenbedarfs- und Nebenanlagen, die Einbindung des beigestellten Sammelschienenschutzes sowie etwaig vorgesehener Kompensationsspulen

sowie

Projektspezifische, betriebsfertige elektrotechnische Ertüchtigung von 110/10-kV Umspannwerken insbesondere der sekundärtechnischen Ertüchtigung einer in der Regel 3-feldrigen 110-kV-SF6-Schaltanlage einschließlich zugehöriger Bedienungsschränke und Feldverkabelung, einer 10-kV-Schaltanlage (2500A Bemessungsstrom mit durchschnittlich 60 Schaltfeldern), Ersatz der Leittechnik, Schutztechnik, Eigenbedarf, Nebenanlagen und primärtechnische und sekundärtechnische Anbindung der Transformatoren und Sternpunktbildner.

Zum Leistungsumfang gehören ferner die betriebsfertige Herstellung der Verbindungen aller sekundären und primären Schnittstellen im Umspannwerk bzw. im Netzknoten sowie die Prüfung, die Inbetriebnahme und die Dokumentation, sowie die Anpassung der Schutz- und Leittechnik in den Gegenwerken, die Gesamtprojektsteuerung, Planung, Konstruktion, Fertigung, Werksprüfung, Systemtest Stationsleittechnik, Lieferung, Montage, Prüfung, Inbetriebnahme, Probetrieb Gesamtsystem, Abnahme und Dokumentation.

Die ingenieurtechnische Bearbeitung der Schaltungstechnik hat in Engineering Base mit EVU- und QS- Modul entsprechend EB-Handlungsvorschrift und EB-Prozess des Auftraggebers zu erfolgen.

Darüber hinaus plant, koordiniert und erstellt bzw. beschafft der Auftragnehmer alle zur Erfüllung des Auftrages notwendigen technischen Einrichtungen und Softwareleistungen.

Beistellungen des Auftraggebers:



Als auftraggeberseitige Beistellungen sind bei Umspannwerken i. d. R. die 110-kV-Schaltanlage einschließlich Wandler, Gasraumüberwachung, Feldverkabelung, Bedienschränke, die Transformatoren, die Sternpunktbildner und alle Schutzrelais vorgesehen.  
Bei Netzknoten ist i. d. R. die auftraggeberseitige Beistellung für die 110-kV-Schaltanlage einschließlich Wandler, Gasraumüberwachung, Feldverkabelung, Bedienschränke, die Kompensationsspulen und der Sammelschienenenschutz vorgesehen.

**Kennung des Verfahrens:** d00eeca2-e966-4383-a706-d49a9f242198

**Interne Kennung:** 2024007383

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45311200 *Elektroinstallationsarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45317200 *Elektroinstallationsarbeiten für Transformatoren*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45317300 *Elektroinstallationsarbeiten für Stromverteilungsanlagen*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Berlin

**NUTS-3-Code:** *Berlin (DE300)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:** gesamtes Verteilnetzgebiet der Stromnetz Berlin GmbH

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Zusätzliche Informationen:** Die auf Grundlage dieses Qualifizierungssystems resultieren Vergaben unterliegen den Vorgaben des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes(BerlAVG), Abschnitte 3 und 4. Dies umfasst für die Auftragsausführung z.B. die Verpflichtung zur Einhaltung der jeweils geltenden Mindest- bzw. Tarifentgelte, den Vorgaben gemäß Frauenförderverordnung, Vorgaben zur Verhinderung von Benachteiligungen sowie entsprechende Kontroll- und Sanktionsrechte. Die verpflichtenden Inhalte des BerlAVG werden in Form von Besonderen Vertragsbedingungen (BVBs) verbindliche Vertragsbestandteile.



Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zeitnah nach erfolgter Bekanntmachung über das Bestehen des gegenständlichen Qualifizierungssystems gemäß §37 SektVO, die Angebotsaufforderungen der ersten Projekte im Wege eines nicht offenen Verfahrens oder eines Verhandlungsverfahrens an die gemäß diesem System qualifizierten und im Verzeichnis nach §48 Abs. 8 SektVO geführten Bewerber versendet werden und damit zum Wettbewerb aufgefordert wird.

Die gegenständliche europaweite Bekanntmachung über das Bestehen dieses Qualifizierungssystems ersetzt den Aufruf zur Teilnahme am Vergabeverfahren durch Veröffentlichung gemäß § 48 Abs. 9 SektVO.

Dem Auftraggeber bleibt es unbenommen, einzelne Beschaffungsbedarfe auch ohne Zugriff auf das Qualifizierungssystem zu decken. Kosten, die den Bewerbern im Rahmen des Qualifizierungsverfahrens entstehen, werden nicht entschädigt.

Informationen zu den einzelnen Projekten ergeben sich aus den projektspezifischen Ausschreibungsunterlagen, die mit der jeweiligen Aufforderung zur Angebotsabgabe den ausgewählten und qualifizierten Bewerbern zur Verfügung gestellt werden.

Die projektspezifischen Ausschreibungen erfolgen auf Grundlage und unter besonderer Berücksichtigung der technischen Mindestkriterien des Auftraggebers. Hierbei sind insbesondere die Technischen Beschreibungen (TB), Betriebsanweisungen (BA) und Verfahrensanweisungen (VA) zu den einzelnen Betriebsmittelgruppen des Auftraggebers zu beachten. Die Anlagen, Komponenten, Bauteile, etc. sowie Dienstleistungen müssen TB/BA/VA-konform angeboten und ausgeführt werden. Die Netzkonformität sowie gesetzliche Regelungen sind sicherzustellen.

Weitere Bedingungen des Qualifizierungssystems sind den Vergabeunterlagen insbesondere der Teilnahmebedingungen zu entnehmen.

### **Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/25/EU*



sektvo - §48 SektVO i.V.m. §37 SektVO

## 2.1.6 Ausschlussgründe

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung*

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Gemäß § 123, 124 GWB, § 17 BerlAVG, § 21AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG, VO (EU) 2022/576

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Qualifizierungssystem Projektspezifische, betriebsfertige, elektrotechnische Ausrüstung von Umspannwerken und Netzknoten der Stromnetz Berlin GmbH

**Beschreibung:** Die Stromnetz Berlin GmbH beabsichtigt im Rahmen der Energiewende die Realisierung diverser Erweiterungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen des Verteilnetzes im Land Berlin. Hierzu gehören sowohl der Neubau, Teilersatz und Ertüchtigung von Umspannwerken und Netzknoten vor dem Hintergrund des Netzausbaus bzw. der alters- und zustandsbedingten Ablösung von Betriebsmitteln, die ihre technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer erreicht haben.

Zweck dieses Qualifizierungssystems ist die Auswahl qualifizierter und zuverlässiger Unternehmen für die Vergabe und Durchführung von Generalunternehmer- oder Generalübernehmerleistungen im Bereich des Elektrobaus zur projektspezifischen, betriebsfertigen, elektrotechnischen Ausrüstung von Umspannwerken und Netzknoten im Berliner Stromnetz.

Die dafür benötigten Leistungsumfänge sind u.a. Folgende:

Projektspezifische, betriebsfertige elektrotechnische Ausrüstung von 110/10-kV Umspannwerken insbesondere der Errichtung oder dem Anschluss einer in der Regel 7-feldrigen 110-kV-SF6-freien-Schaltanlage unter Berücksichtigung der Novellierung der F-Gase Verordnung EU 2024/573 vom 7. Februar 2024 einschließlich zugehöriger Bedienungsschränke und Feldverkabelung, einer 10-kV-Schaltanlage (2500A Bemessungsstrom mit durchschnittlich 80 Schaltfeldern), Errichtung der Leittechnik, Schutztechnik, Eigenbedarf, Nebenanlagen und primärtechnische und sekundärtechnische Anbindung der Transformatoren und Sternpunktbildner und



Projektspezifische, Betriebsfertige elektrotechnische Ausrüstung von 110-kV Netzknoten insbesondere der Errichtung oder dem Anschluss einer in der Regel 23 bis 31-feldrigen 110-kV-SF6-freien-Schaltanlage unter Berücksichtigung der Novellierung der F-Gase Verordnung EU 2024/573 vom 7. Februar 2024 einschließlich zugehöriger Bedienungsschränke und Feldverkabelung, Errichtung von Schutztechnik-, Leittechnik-, Eigenbedarfs- und Nebenanlagen, die Einbindung des beigestellten Sammelschienenschutzes sowie etwaig vorgesehener Kompensationsspulen

sowie

Projektspezifische, betriebsfertige elektrotechnische Ertüchtigung von 110/10-kV Umspannwerken insbesondere der sekundärtechnischen Ertüchtigung einer in der Regel 3-feldrigen 110-kV-SF6-Schaltanlage einschließlich zugehöriger Bedienungsschränke und Feldverkabelung, einer 10-kV-Schaltanlage (2500A Bemessungsstrom mit durchschnittlich 60 Schaltfeldern), Ersatz der Leittechnik, Schutztechnik, Eigenbedarf, Nebenanlagen und primärtechnische und sekundärtechnische Anbindung der Transformatoren und Sternpunktbildner.

Zum Leistungsumfang gehören ferner die betriebsfertige Herstellung der Verbindungen aller sekundären und primären Schnittstellen im Umspannwerk bzw. im Netzknoten sowie die Prüfung, die Inbetriebnahme und die Dokumentation, sowie die Anpassung der Schutz- und Leittechnik in den Gegenwerken, die Gesamtprojektsteuerung, Planung, Konstruktion, Fertigung, Werksprüfung, Systemtest Stationsleittechnik, Lieferung, Montage, Prüfung, Inbetriebnahme, Probetrieb Gesamtsystem, Abnahme und Dokumentation.

Die ingenieurtechnische Bearbeitung der Schaltungstechnik hat in Engineering Base mit EVU- und QS- Modul entsprechend EB-Handlungsvorschrift und EB-Prozess des Auftraggebers zu erfolgen.

Darüber hinaus plant, koordiniert und erstellt bzw. beschafft der Auftragnehmer alle zur Erfüllung des Auftrages notwendigen technischen Einrichtungen und Softwareleistungen.

Beistellungen des Auftraggebers:

Als auftraggeberseitige Beistellungen sind bei Umspannwerken i. d. R. die 110-kV-Schaltanlage einschließlich Wandler, Gasraumüberwachung, Feldverkabelung, Bedienschränke, die Transformatoren, die Sternpunktbildner und alle Schutzrelais vorgesehen.

Bei Netzknoten ist i. d. R. die auftraggeberseitige Beistellung für die 110-kV-Schaltanlage einschließlich Wandler, Gasraumüberwachung, Feldverkabelung, Bedienschränke, die



Kompensationsspulen  
und der Sammelschienenenschutz vorgesehen.

**Interne Kennung:** fe2857e6-6bf5-4cce-8afd-82ec29fcd4b2

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45311200 *Elektroinstallationsarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45317200 *Elektroinstallationsarbeiten für Transformatoren*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45317300 *Elektroinstallationsarbeiten für Stromverteilungsanlagen*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** *Berlin (DE300)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Sonstige Angaben zur Dauer:** *Unbegrenzt*

#### 5.1.4 Verlängerung

**Verlängerung - Maximale Anzahl:** 1

**Weitere Informationen zur Verlängerung:** In einzelnen Projekten behält sich der Auftraggeber ausdrücklich vor, die unter Ziffer 2.1 Verfahren aufgeführte Beistellungsstrategie (Beistellungen des Auftraggebers) anzupassen, sodass auftraggeberseitige Beistellungen entfallen können und ergänzend durch den Auftragnehmer zu erbringen sind, oder auftraggeberseitige Beistellungen erweitert werden und weitere Betriebsmittelgruppen durch den Auftraggeber beigestellt werden.

Das Qualifizierungsverfahren ist gemäß Ziffer 5.1.3 Geschätzte Dauer zeitlich nicht begrenzt, sodass die Angabe zur maximalen Anzahl der Verlängerungen nicht zutreffend ist (Angabe "1", da Pflichtfeld).

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*



**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein**

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/53a15aef-4fa7-489f-afa3-aa9e31cb6fde/suitabilitycriteria>

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann:** Die Zuschlagskriterien ergeben sich aus den projektspezifischen Ausschreibungsunterlagen, die mit der jeweiligen Aufforderung zur Angebotsabgabe den ausgewählten und qualifizierten Bewerbern zur Verfügung gestellt werden.

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/599c667f-eadf-4cd3-9d76-b418d1d948fa>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/599c667f-eadf-4cd3-9d76-b418d1d948fa>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*



**Beschreibung der Sicherheitsleistung:** gemäß Vergabeunterlagen

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zeitnah nach erfolgter Bekanntmachung über das Bestehen des gegenständlichen Qualifizierungssystems gemäß §37 SektVO, die Angebotsaufforderungen der ersten Projekte im Wege eines nicht offenen Verfahrens oder eines Verhandlungsverfahrens an die gemäß diesem System qualifizierten und im Verzeichnis nach §48 Abs. 8 SektVO geführten Bewerber versendet werden und damit zum Wettbewerb aufgefordert wird.

Die gegenständliche europaweite Bekanntmachung über das Bestehen dieses Qualifizierungssystems ersetzt den Aufruf zur Teilnahme am Vergabeverfahren durch Veröffentlichung gemäß § 48 Abs. 9 SektVO.

Dem Auftraggeber bleibt es unbenommen, einzelne Beschaffungsbedarfe auch ohne Zugriff auf das Qualifizierungssystem zu decken. Kosten, die den Bewerbern im Rahmen des Qualifizierungsverfahrens entstehen, werden nicht entschädigt.

Informationen zu den einzelnen Projekten ergeben sich aus den projektspezifischen Ausschreibungsunterlagen, die mit der jeweiligen Aufforderung zur Angebotsabgabe den ausgewählten und qualifizierten Bewerbern zur Verfügung gestellt werden.

Die projektspezifischen Ausschreibungen erfolgen auf Grundlage und unter besonderer Berücksichtigung der technischen Mindestkriterien des Auftraggebers. Hierbei sind insbesondere die Technischen Beschreibungen (TB), Betriebsanweisungen (BA) und Verfahrensanweisungen (VA) zu den einzelnen Betriebsmittelgruppen des Auftraggebers zu beachten. Die Anlagen, Komponenten, Bauteile, etc. sowie Dienstleistungen müssen TB/BA/VA-konform angeboten und ausgeführt werden. Die Netzkonformität sowie gesetzliche Regelungen sind sicherzustellen.



Die auf Grundlage dieses Qualifizierungssystems resultieren Vergaben unterliegen den Vorgaben des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes(BerlAVG), Abschnitte 3 und 4. Dies umfasst für die Auftragsausführung z.B. die Verpflichtung zur Einhaltung der jeweils geltenden Mindest- bzw. Tarifentgelte, den Vorgaben gemäß Frauenförderverordnung, Vorgaben zur Verhinderung von Benachteiligungen sowie entsprechende Kontroll- und Sanktionsrechte. Die verpflichtenden Inhalte des BerlAVG werden in Form von Besonderen Vertragsbedingungen (BVBs) verbindliche Vertragsbestandteile.

Weitere Bedingungen des Qualifizierungssystems sind den Vergabeunterlagen des Auftraggebers insbesondere der Teilnahmebedingungen zu entnehmen und zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**

*Nein*

**Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja**

**Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung:** Der Auftraggeber betreibt das Stromversorgungsnetz des Landes Berlin und trägt somit Verantwortung für die Aufrechterhaltung einer kritischen Infrastruktur. Das vorliegende Vergabeverfahren steht mit dem Betrieb des Stromversorgungsnetzes des Landes Berlin in Zusammenhang und beinhaltet die Offenlegung von Informationen, deren Geheimhaltung der Auftraggeber sicherstellen möchte. Die Bewerber sind vor diesem Hintergrund zur vertraulichen Behandlung aller im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellten Informationen verpflichtet. und haben mit der Abgabe des Formblattes 9 eine entsprechende Erklärung abzugeben. Es werden vom Auftraggeber grundsätzlich nur unterschriebene Verschwiegenheitserklärungen akzeptiert, die unverändert vom Auftragnehmer gezeichnet werden. Bei Einschränkungen oder Veränderungen jeglicher Form behält sich der Auftraggeber ausdrücklich vor, den Teilnahmeantrag des betreffenden Bewerbers



zurückzuweisen und  
nicht im Qualifizierungssystem aufzunehmen.

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** ja

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** ja

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer des Landes Berlin

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Rügen wegen erkannter Verstöße gegen Vergabevorschriften sind innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen

zu erheben(vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften,

die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Bewerbung gerügt werden (vgl.§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung gerügt werden (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr.

3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach

Eingang der Mitteilung des Auftraggebers vergangen sind, einer Rüge nicht abhelfen

zu wollen (vgl. § 160Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Stromnetz Berlin GmbH

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:** Stromnetz Berlin GmbH

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Vergabekammer des Landes Berlin

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Stromnetz Berlin GmbH

**Identifikationsnummer:** 24212b98-bab4-4d57-a582-7dff74205c6f

**Postanschrift:** Eichenstraße 3a



**Ort:** Berlin

**Postleitzahl:** 12435

**NUTS-3-Code:** *Berlin* (DE300)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** einkauf@stromnetz-berlin.de

**Telefon:** +49 30492023260

**Internet-Adresse:** <https://www.stromnetz.berlin>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt**

#### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Landes Berlin

**Identifikationsnummer:** 70e9bd56-f774-4d30-a4c5-0e9c3e04f854

**Postanschrift:** Martin-Luther-Str. 105

**Ort:** Berlin

**Postleitzahl:** 10825

**NUTS-3-Code:** *Berlin* (DE300)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** vergabekammer@senwtf.berlin.de

**Telefon:** +49 3090138316

**Fax:** +49 3090137613

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

#### 8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung:** Stromnetz Berlin GmbH

**Identifikationsnummer:** f9eab050-34a9-46e5-9e77-c3e09a41a984

**Abteilung:** Einkauf



**Postanschrift:** Eichenstraße 3a

**Ort:** Berlin

**Postleitzahl:** 12435

**NUTS-3-Code:** *Berlin* (DE300)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Einkauf

**E-Mail:** einkauf@stromnetz-berlin.de

**Telefon:** +49 30492023260

**Internet-Adresse:** <https://www.stromnetz.berlin/>

**Rollen dieser Organisation:**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

## 10 Änderung

**Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung:** 9134b526-92f8-4f33-943c-cfd1819648b2-01

**Hauptgrund für die Änderung:** *Korrektur – Beschaffer*

## Informationen zur Bekanntmachung

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** ad31857e-d1c4-4584-912c-34679d4f8b0b - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Bekanntmachung über das Bestehen eines Prüfungssystems*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 28/08/2025 13:34 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*